**Tasmanien Bucket List 2022 – Australiens Wildeste Insel**

Outbacks, einzigartige Tierwelten, Buchten mit spektakulären Stränden, Gletscherseen, Kultur, Köstliche Spezialitäten und imposante Bergketten prägen die rund 70.000 Quadratmeter Fläche wahrer Wildnis, die bis heute den Besuchern der Insel eine teilweise unberührte Natur bietet. Tasmanien wird von seinen Bewohnern liebevoll „Tassie“ genannt. Dabei gilt es neben einer turbulenten Kolonialzeit Anfang des 19. Jahrhunderts und wilden, unberührten Naturräumen eher vielfältig und ungestüm.

Tasmanien hat die unglaublichsten Dinge zu bieten – auch für das Jahr 2022:

1. Finde deinen Wombat:
2. **Zwischen Wanderurlaub und Städtetour: Mount Wellington**
Einen atemberaubenden Weitblick über die Hauptstadt Tasmaniens: Hobart. Den „Kunanyi“, wie er von Ureinwohnern bezeichnet wird, erreicht man typisch tasmanisch zu Fuß mein Bushwalk. 40 Wanderwege führen über herausstechende Gesteinsformationen zum Gipfel
3. **10 Days on the Island: Festival**
Ein alle zwei Jahre stattfindendes Kulturfestival. Wichtigste Kulturereignis und präsentiert Ausstellungen, Aufführungen und Gemeinschaftsveranstaltungen an 50 Orten auf der Insel.
4. **Narawntapu – Das Serengeti Australians**
Die Lichtreflektion gibt dem Nationalpark Narawntapu seinen Namen. An keinem Ort der Insel kann die Tierwelt in so intimer und unvergesslicher Pracht bestaunen.

Ausgedehntes Grasland und Lagunen, umrahmt von an Schirmakazien erinnernde Eukalyptusbäume taucht die untergehende Sonne in ein goldenes Savannen-Licht.

1. **Wandere am Cradle Mountain**

Einheimische Tier und unberührte Wildnis – der Natur ganz nah am Cradle Mountain. Die bekannteste unter den vielen Bergspitzen in Tasmanien am Ufer des Dove Lake.
Tipp: Früh aufstehen lohnt sich – bei Sonnenaufgang umrahmen die ersten Sonnenstrahlen die Kanten des Berges in warmen Sonnenstrahlen.

<https://www.cradlemountainlodge.com.au/>

1. **Lavender Fields – Traum aus Purpur**
2. **Tassie Sky: Die tasmanische Milchstraße**

Der südliche Himmel gilt als besonders faszinierend. Durch die unberührte Natur Tasmaniens, ist die so genannte Lichtverschmutzung durch Städte besonders gering. Dadurch enthüllt sich die Milchstraße besonders imposant – oft in Gesellschaft umherschleichender Wombats

Südlichter

1. **Sehen und gesehen werden: Die Geisterstadt Goulds Country**

Tasmanien von seiner ländlichsten und idyllischsten Seite im Norden von Tasmanien. Auf frühere Einsiedler lassen nur ein paar zurückgebliebene Holzsiedlungen schließen. Geister sucht man vergebens,

1. **Draußen schlafen: Bay of Fires**
Der Osten Tasmaniens spiegelt den Kontrast Tasmaniens wider: Im Gegensatz zu den schroffen Küsten und rauen Winden trifft man hier auf kilometerlange Sandstrände und Granitfelsen, die mit grellroten Flechten überzogen sind. Die Bay of Fires befindet sich im Nordosten der Insel, unterhalb von Goulds Country
2. **Das perfekte Finish: Die Floating Sauna am Derby Lake**Die Floating Sauna ist Australiens einzige schwimmende Sauna. In der Mountainbike-Stadt Derby kommt die Finnische Tradition nach Tasmanien: Eine holzbefeuerte Saune mit anschließendem Tauchgang in den Derby Lake. Ganz im Einklang mit er Natur,
3. **Wind und Wasser: Naturfotografie im rauen Westen**
4. **Die Vulkanikone: Besteige “The Nut“**Eines der Wahrzeichen im Norden ist die Küstenstadt Stanley mit dem markanten Vulkanfels „The Nut“**.**